



DORFMODERATION MARIENRACHDORF

ERGEBNISPROTOKOLL DORFWERKSTATT – TEIL 2

„DORFLEBEN“



EINLADUNG

Dorfwerkstatt - Teil 2 „Dorfleben“

Dienstag, 27. Juni 2023

um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle

Wie können die bisher gesammelten **Ideen und Vorschläge** aus dem Handlungsfeld **„Dorfleben / Kultur / Kommunikation“** **gemeinsam in konkrete Projekte** umgesetzt werden?

Außerdem werden **Dorf motto und Dorflogo** noch mal Thema sein.

Machen Sie mit!

Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen!

Falls Sie es nicht pünktlich schaffen sollten,
stoßen Sie gerne später dazu!

**Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen
nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!**

Veranstalter: Ortsgemeinde Marienrachdorf
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz



NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Dorfwerkstatt – Teil 2 zum Handlungsfeld „Infrastruktur / Versorgung“

Dienstag, 19. September 2023 um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Björn Schäfer
- Begrüßung durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Dorf motto & Dorflogo
- Projektbearbeitung, Präsentation und Diskussion
- Ausblick

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Björn Schäfer alle Anwesenden. Der Einladung zur „Dorfwerkstatt – Teil 2 – Dorfleben“ waren 20 Bürgerinnen und Bürger aus Marienrachdorf gefolgt. Auch die Moderatorin des Büros RU-PLAN / Dorfagentur begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich.



DORFMOTTO & DORFLOGO

Die Moderatorin rief den Teilnehmenden zunächst den Stand der Dinge zum Dorf motto und Dorflogo in Erinnerung.

Beim letzten Treffen wurde verabredet, dass bei diesem Treffen von den Anwesenden abgestimmt wird. Zur Auswahl standen folgende Aspekte:

- Slogan für das Dorf motto:
 - Marienrachdorf – Dorf am Wald für Jung und Alt
 - Marienrachdorf – Ein Dorf fürs Leben
 - Marienrachdorf – Leben. Lernen. Feiern.
 - Marienrachdorf – Dorfleben ist unser Ding
 - Marienrachdorf – Dorf ist unser Ding
- Grafische Darstellung in Form eines Dorflogos:
 - Eine Art von Silhouette des Dorfes
 - Ein stilisierter Baum

Der Ortsbürgermeister erläuterte, dass er nun schon eine Entscheidung getroffen hat, weil er im Hinblick auf die Aktualisierung der Homepage unter Zeitdruck stand.

Folgendes Dorflogo besteht nun und wurde auf der Homepage schon eingesetzt:



PROJEKTBEARBEITUNG, PRÄSENTATION UND DISKUSSION

Der Fokus der Veranstaltung lag auf der **Ausarbeitung von konkreten Projekten zum Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“**. Dazu hatte die Moderatorin die bisher im Rahmen der Dorfmoderation **gesammelten Nennungen** zu diesem Handlungsfeld (Schwächen, Probleme, Ideen, Wünsche, Visionen) aus der Auftaktveranstaltung, dem Ortsrundgang, dem Kinder- und Jugendworkshop, dem Treffen mit der Generation 65+ sowie der Dorfwerkstatt – Teil 1 **zusammengefasst** (siehe Tabelle im Anhang des Protokolls vom 11.11.2022).

Folgende Themen standen zur Bearbeitung auf der Agenda:

- Integration
- Jung & Alt
- Kommunikation (einschließlich digital)
- Kultur & Vereine & Nachbarschaftshilfe

Der Arbeitsauftrag lautete, eine **Strategie zur Umsetzung der Wünsche und Visionen zu erarbeiten**. Dazu sollten die folgenden Leitfragen beantwortet werden:

- Welche (äußeren) Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
- Welche Schritte müssen gemacht werden?
- Wer kümmert sich?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll was passieren?

Die Anwesenden teilten sich auf drei Gruppen auf. Nach jeweils einem Drittel der Arbeitszeit wechselten die Teilnehmenden die Gruppen, um die Projektideen der anderen beiden Gruppen zu ergänzen. Anschließend fasste die Moderatorin die Ergebnisse auf den Stellwänden zusammen. Das Plenum hatte dann die Gelegenheit, Rückfragen zu stellen und Ergänzungen einzubringen.



Die Teilnehmenden erarbeiteten insgesamt **17 konkrete Projekte** (siehe auch Fotos im Anhang und beigefügte Zusammenfassung):

- Angebot zum Treffen 65+ bis 75 Jahre und älter
- Anlaufstelle für Senioren: Freizeit, Demenz, Beratung
- Bestandsaufnahme bestehender Gruppierungen (Sport / Spiel / Unterhaltung)
- Bolzplatz in Verbindung mit neuer Schulanlage
- „Diashow“ z.B. 800-Jahr-Feier
- Dorf-App
- Dorf-Café
- Einkaufsfahrten: Koblenz, Limburg, Bonn Weihnachtsmarkt
- Fahrgemeinschaftsbörse
- Integration von Neubürgern
- Internetpräsenz
- Künstlerwerkstatt (Zukunftswerkstatt)
- Mehrgenerationentreff im Pfarrgarten / Generationenhaus
- Ortsmeisterschaft in verschiedenen „Sportarten“ z.B. Boule, Darts
- Reiterfest „Weyerhof“ ausbauen / unterstützen
- Schaukasten am „Backes“
- Verknüpfung mit Pfarrei

AUSBLICK

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation ist die „Dorfwerkstatt – Teil 2“ zum Handlungsfeld „Infrastruktur / Versorgung“ am Dienstag, den 19. September 2023 um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Die Einladung erfolgt wie immer über das Mitteilungsblatt und die Social-Media-Kanäle der Ortsgemeinde.

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Treffen eingeladen!

ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Schäfer erneut das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 09.08.2023

RU-PLAN / Dorfagentur

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen
Telefon: 06435 / 5090-0
E-Mail: info@ru-plan.de
Internet: www.ru-plan.de
www.dorfagentur.de



PLAKATÜBERSICHT DER PROJEKTE

Dorfmoderation Marienrachdorf		pro Karte - 1 Gedanke - max. 7 Wörter			Dorfleben / Kultur / Kommunikation	
Projekt	Was beachten?	Schritte	ZUR Umsetzung		Wer kümmert sich?	zeitlicher Rahmen
Reiterfest "Weyerhof" aufbauen / unterstützen	Dorfverein "im Boot" Siedlungs- (Friedens/Verein)	zeitliche Abstimmung	Werbung Naturvereine Foschi Med.eu	Ausschulderung + Paraflohen	Bürgermeister Ref Interessierte Seite des Vereins	Ukr. Mäurer Fest August 23.0.24
Dorf-Café	Fertigstellung Planhaus (Höhe,...)	Ehrenamtliche gelesen	Werbung	1x Wöchentliche Aktion max. 1x wöchentlich eine Tätigkeit	Ehrenamt (Koordination d.) Gemeinde	?
Einkaufsführer - Bornm. Bachwäldchen - Koblentz - Linsberg	Buchkosten ↳ bei Teilnehmern	Dorfpatronat 'Bühne'	Bücherei Hausrich	Terminale über Ortsgem. ver- öffentlichung	DG-beauftragt - übernahmte oder Zeitlichbuch- buch 2	ab sofort 1x am Jahr + advent
Künstlerwerkstatt (zukunfts werkstatt)	Betriebsanalyse	Bestandsaufnahme bestehender "Künstler" Gruppen	nächste Höhe ein Stückchen	Exaktieren Leitgeben "Werkeln" vorab anfordern, Los gemacht Litt → Möglichkeit anbieten	Vereinigung Bürgermeister	
Bolzplatz i. d. m. neuer Schul- anlage	Gemeinde Vertragsaufnahme mit Stadt				Gemeinde	sofort
"Die Show" 23. 800 J. h. - Fair	ca. 200 Bilder vorhanden	Rundfragen, wer noch weitere Bilder hat	Termin finden Bewertung organisieren	Kaffee & Kuchen	Freiwillige vor	Herbst 23
Bestandsaufnahme bestehender Gruppen (Sport - Spiel - Kulturhaltung)	bereits existierende Gruppen	Beispiel Doppelkopf Bücherei	Kombination Abfrage Homepage OB	DG	Ausschreibung Vbi Blatt (Abfrage öffentlich)	bis Ende 2023

Dorfmoderation Marienrachdorf		pro Karte - 1 Gedanke - max. 7 Wörter		Dorfleben / Kultur / Kommunikation		
Projekt	Was beachten?	Schritte	ZUR Umsetzung	Wer kümmert sich?	zeitlicher Rahmen	
Internetpräsenz	Alle Gruppen sollten vertreten sein Aktualität Verantwortlichkeit 1 Person + Vertreter	muss regelmäßig gepflegt werden, aktuell sein Gruppen proaktiv beim OB "melden"	Zusätzlich Monatsthemen + Antragsarbeiten Veranstaltungen Webseite * Übersicht der Vereine + Gruppen Aktivitäten	Was soll auf Internetseite präsentiert werden? Welche Gruppen? Definiere	OG redaktionelle Mitarbeit Interessiertheit? App status VG in Arbeit	ist bereits im Arbeit bis Ende '23 vielleicht noch 2023 1-2 Jahre
Dorf-App	"Linus Wilch löst" App / VG-App	War soll die App machen? Definition	nach Anlaufschauen, ob ausreichend oder noch als OB setzt Nachberechtigung wer braucht was Multiplikator vom Telefon über App etc. alles	App status VG in Arbeit	vielleicht noch 2023 1-2 Jahre	
Integration von Neubürgern	ist das gewollt? (von den Neubürgern) Bestandesaufnahme durch OB	* Vorweis: Integration über Info Internet-präsentation "Portale" Kommunikation - Bad "Wanderbank" als quasi neuer Treffpunkt (lokal + mobilem Ort)	Dorf - Flyer zur persönlichen Begrüßung Kult - Kult - Veranstaltung z.B. Essen am verschiedenen Ländern mit Hinweis zu Zeit der Treff.	Art selbstorganisiert Stadt - Fest - Festival Ansprache durch Ehrenamtliche		
Fahrgemeinschaftsbüro	sammeln vor regelmäßiger Angebote / Nachfragen	Koordination / Zusammenhalten			Hobby / Orkus	
Schaubkästen an "Bäcker"	gibt es schon! ev. mehrere Schaubkästen stellen - Neubaugebiete	aktuelle Info aktuelle Info zu Vereine / Gruppen entw. digital / Bildschirm	Format + Funktionen definieren	Ausprobieren - Partner - Vereine / Gruppen Bürgermeister	noch in 2023	
Verknüpfung mit Pfarre	bezieht sich auf alle Projekte es gibt schon ganz viele Angebote für alle Generationen das Pod muss nicht immer neu erfinden werden			Matthias Schwerer Pastoralreferent		

Projekt	Was beachten?	Schritte	zur	Umsetzung	Wer kümmert sich?	zeitlicher Rahmen
<p>Mehrgenerationen Treff</p> <p>Pfarrgarten Generationenhaus</p> <p>Anlaufstelle für Senioren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freizeit - Demenz - Beratung 	<p>offen (ohne Betreuung)</p> <p>Selbstversorgung</p>	<p>Ausgestaltung des Gartens</p>	<p>Bänke, Tische Boule-Bahn Fitnessgeräte etc</p>	<p>Dorfantwacht Eisen / Getränke</p> <p>Platzbedarf / Personal ausreichend praktisch</p>	<p>Ehrenamt + Pfarrer</p>	<p>evtl. halb jährlich 1x Sommer 1x Winter</p>
<p>Angebot zum Treffen</p> <p>65+ bis 75+ in älter</p>	<p>- Unterstützung - Handy / App - Outing</p>	<p>evtl. Vortragsreihe zu interessanten Themen</p>	<p>- Vernetzung über Ortsgemeinde "Suche" für 10er / "Trainer"</p>	<p>Kochen für Interessierte + Mithilfe</p> <p>Kochkurse</p>	<p>Pflegezeitpunkt Sektor</p> <p>OG</p>	<p>wegen Erkrankung zu Zeit unmöglich</p>
<p>Ortsmeisterschaft in verschiedenen "Sportarten" Baul-Deut-?</p>		<p>Gemeinschaft fördern Jugend bis Senioren</p>	<p>Spiele ohne (Alten) Grenzen</p>	<p>Sportabstimmung</p>		

ZUSAMMENFASSUNG HANDLUNGSFELD „DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION“

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p>Kultur & Vereine & Nachbarschaftshilfe Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 16 Punkte = Rang 2</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturangebot begrenzt (AUF) • Sportveranstaltungen (AUF) • Potenzial des Weihnachtsmarktes könnte besser genutzt werden (AUF) • Teilweise Vereinsleben untereinander (AUF) • Stärken der Ortsvereine vs. Anzahl der Mitglieder aus dem eigenen Dorf (AUF) • Schwindendes Interesse der Dorfbewohner sich in Vereinen / bei Festen zu engagieren (AUF) • Schwierig Ehrenamtler im Verein zu gewinnen (AUF) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wunsch: mehr Visionen (AUF) • Kulturellen Neustart nach Corona im Fokus behalten (AUF) • Kulturelle Veranstaltungen müssen besser beworben werden (AUF) • Theatervorstellungen in der Mehrzweckhalle (AUF) • Dorf-Café wäre schön (AUF) • Vereinsleben als Kern des Miteinanders im Dorf stärker fördern (AUF) • Im Pfarrhaus könnten Ältere Kuchen backen, Eis machen, etc. und verkaufen (KIW) • Es wurde angesprochen, dass die Schneeräumpflicht für ältere Personen oft nicht leistbar ist → die Ortsgemeinde hat diesbezüglich keinen Handlungsspielraum → aufgrund der Versicherungsproblematik kann die Pflicht nicht abgeschafft werden → hier kann nur nachbarschaftliches Engagement helfen → z. B.: Gründung einer Nachbarschaftshilfe mit einem Punktesystem für leichte Hilfsdienste → Win-Win-Situation für Jung und Alt (ORG) • Eigenes KuZ (Kulturzentrum) (Vision) • Theater (Vision) • Mehr Veranstaltungen (Vision) • Vielfältiges Sportangebot (Vision) • Lebendiges Vereinsleben (Vision) • Reges Vereinsleben (Vision) • Dorf-Café (Vision) • Musik- und Kulturveranstaltungen (Vision) • Veranstaltungen → Theater, Ausstellungen, Musik / Orchester, Festivalcharakter (Vision) • Bestehende Feste des Ortes sollen erhalten bleiben (Vision) • Miteinander / gegenseitige Unterstützung (Vision) • Weiterhin so gute Dorfgemeinschaft / Vereinsarbeit (Vision) • Künstlerwerkstatt → Hobbies in Gruppen öffentlich darstellen (Vision)

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Konkretes Projekt: Bestandsaufnahme bestehender Gruppierungen (Sport / Spiel / Unterhaltung)	- Was beachten: bereits existierende Gruppen, z.B. Doppelkopf und Buchclub - Schritte zur Umsetzung: öffentliche Abfrage als Ausschreibung im Mitteilungsblatt → Kombination mit der Abfrage zu Informationen für die Homepage durch den Ortsbürgermeister (siehe unten) - Wer kümmert sich: Ortsgemeinde - Zeitlicher Rahmen: bis Ende 2023	
Konkretes Projekt: „Diashow“ z.B. 800-Jahr-Feier	- Was beachten: ca. 200 Bilder vorhanden - Schritte zur Umsetzung: rundfragen, wer noch weitere Bilder hat; Termin finden; Beamer organisieren; Kaffee & Kuchen organisieren - Wer kümmert sich: Freiwillige vor - Zeitlicher Rahmen: Herbst 2023	
Konkretes Projekt: Dorf-Café	- Was beachten: Fertigstellung des Umbaus im / am Pfarrhaus (Küche, etc.) - Schritte zur Umsetzung: Ehrenamtliche gewinnen; Werbung; 1x wöchentlich vs. max. 1x monatlich, evtl. vierteljährlich; Dorfautomat in der Rotunde auf dem Dorfplatz aufstellen; Bäckerei Haubrich anfragen - Wer kümmert sich: Ehrenamt (Koordination durch die Ortsgemeinde) - Zeitlicher Rahmen: ?	
Konkretes Projekt: Einkaufsfahrten: Koblenz, Limburg, Bonn Weihnachtsmarkt	- Was beachten: Teilnehmer bezahlen Buskosten - Schritte zur Umsetzung: Termine über die Ortsgemeinde veröffentlichen; mit Ausflugscharakter - Wer kümmert sich: Ortsgemeinde beauftragt Ehrenamtliche oder die Zukunftswerkstatt? - Zeitlicher Rahmen: ab sofort 4x im Jahr und im Advent	
Konkretes Projekt: Künstlerwerkstatt (Zukunftswerkstatt)	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Bestandsaufnahme bestehender „Künstler“-Gruppen; Bedarfsanalyse; z.B. Nähen / Häkeln / Stricken; Fertigkeiten weitergeben; gemeinsam „werkeln“; vorab ankündigen, was gemacht wird → Möglichkeit zum Mitmachen - Wer kümmert sich: Vereinsring; Ortsbürgermeister - Zeitlicher Rahmen: /	
Konkretes Projekt: Reiterfest „Weyerhof“ ausbauen / unterstützen	- Was beachten: Betreiber ins „Boot“ bekommen (Privatperson / Verein) - Schritte zur Umsetzung: zeitliche Abstimmung; Werbung bei Reitvereinen und in lokalen Medien; Ausschilderung und Parkflächen; prüfen, ob die Ortsgemeinde unterstützen kann (Wasser / Strom) - Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister / Ortsgemeinderat; Interessierte; Sache des Vereins - Zeitlicher Rahmen: vor dem nächsten Fest; August 2023 oder 2024	

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUF = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Kommunikation (einschließlich digital) Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 15 Punkte = Rang 3	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation zwischen Jugend und der älteren Generation (AUF) • „Tu Gutes und rede darüber“ findet nicht statt (AUF) • Pflegebauernhof bekommt zu wenig Beachtung (AUF) • Moderne Kommunikation fehlt, z.B. Social-Networks (AUF) • Wenige junge Leute lesen das Mitteilungsblatt (JUW) • Homepage der Ortsgemeinde ist nicht ganz aktuell (65+) 	<ul style="list-style-type: none"> • Internetpräsenz: Aktivitäten / Aktuelles, Termine, Planungen u.a. (AUF) • Internetseite aktualisieren (JUW) • Neue Homepage (65+) • Unser Dorf muss digitaler werden und in den sozialen Medien für alle Generationen präsenter werden (AUF) • Social-Media-Kanäle für die Ortsgemeinde anlegen (z.B. Instagram) (JUW) • Dorf-App (65+) • Dorf-App-„Erklärer“ für Senioren (65+) • Kanal einrichten für Fahrgemeinschaften → Fahrten sparen → Ältere unterstützen (AUF) • Schaukasten aufstellen / aufhängen (JUW) • Digitales Lernen für Jung und Alt (Vision) • Dorf-App o.ä. (Vision)
Konkretes Projekt: Dorf-App	<ul style="list-style-type: none"> - Was beachten: App „meinOrt“ vom „Linus-Wittich-Verlag“ für die ganze Verbandsgemeinde angedacht (keine echte Dorf-App) - Schritte zur Umsetzung: definieren, was die Dorf-App können soll; z.B. Nachbarschaftshilfe (wer braucht was); Multiplikator = vom Telefon über die Dorf-App zu allen; nach Anlauf von „meinOrt“ schauen, ob dies ausreichend ist oder noch eine Dorf-App für die Ortsgemeinde gebraucht / gewünscht wird - Wer kümmert sich: Herausgabe der App „meinOrt“ seitens der Verbandsgemeinde in Arbeit - Zeitlicher Rahmen: vielleicht noch 2023 / 1-2 Jahre 	
Konkretes Projekt: Internetpräsenz	<ul style="list-style-type: none"> - Was beachten: muss regelmäßig gepflegt werden und aktuell sein; alle Gruppierungen sollen vertreten sein; Verantwortlichkeit bei einer Person plus Vertreter; Was soll auf einer Internetseite präsentiert werden? - Schritte zur Umsetzung: Übersicht der Vereine / Gruppen und Aktivitäten; Rubriken: Menschen = Ansprechpartner und Veranstaltungen; definieren, welche Gruppen; Gruppen sollen sich proaktiv beim Ortsbürgermeister „melden“ - Wer kümmert sich: Ortsgemeinde; redaktionelle Mitarbeit durch Interessierte? - Zeitlicher Rahmen: ist bereits in Arbeit; Fertigstellung bis Ende 2023 	
Konkretes Projekt: Schaukasten am „Backes“	<ul style="list-style-type: none"> - Was beachten: gibt es schon! - Schritte zur Umsetzung: aktuelle Informationen; analoge Informationen zu Vereinen / Gruppen; Format und Formalien der Aushänge definieren; evtl. mehrere Schaukästen im Dorf aufstellen z.B. Neubaugebiete; evtl. digitales Medium / Bildschirm - Wer kümmert sich: Ansprechpartner der Vereine / Gruppen; Ortsbürgermeister - Zeitlicher Rahmen: noch in 2023 	

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUF = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Jung & Alt Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 7 Punkte = Rang 8	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Treffpunkt für Senioren (AUF) • Zentrale Anlaufstelle für Senioren fehlt (65+) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Anlaufstelle für Senioren (65+) • Wissen der Senioren übermitteln (65+) • Arbeitsplätze für Senioren (Plattform) (65+) • Mehr generationenübergreifende Treffen / Aktionen (65+) • Essensangebote, z.B. Pflegebauernhof (65+) • Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege im Ort (65+) • Abstimmung mit dem Demenznetzwerk (65+) • Vernetzung der Angebote (65+) • Intelligente Verbindungen schaffen (65+) • Mehr für Jugendliche 12-16 Jahre (AUF) • Mehr Aktivitäten für Jugendliche im Dorf (AUF) • Kleinkind-Eltern-Treffen ermöglichen (AUF) • Kinoabend im Pfarrhaus am Wochenende (JUW) • Generationenübergreifende Angebote damit Jung und Alt zusammenleben können (Vision) • Mehrgenerationentreff (voneinander / miteinander) (Vision) • Junge Leute im Dorf halten (Vision) • Pflegebauernhof (Vision) • Weiter attraktiv für junge Familien (+Alt) (Vision)
Konkretes Projekt: Angebot zum Treffen 65+ bis 75 Jahre und älter	<ul style="list-style-type: none"> - Was beachten: Unterstützung bei Handy / App / Internet - Schritte zur Umsetzung: evtl. Vortragsreihe zu interessanten Themen; Suche nach Helfern / „Trainern“ als Veröffentlichung über die Ortsgemeinde; Kochen und Mitmachen für Interessierte; Kochkurse - Wer kümmert sich: Ortsgemeinde - Zeitlicher Rahmen: / 	
Konkretes Projekt: Anlaufstelle für Senioren: Freizeit, Demenz, Beratung	<ul style="list-style-type: none"> - Was beachten: zurzeit in Gründung zentral bei der Verbandsgemeinde und sozialen Einrichtungen mit Ehrenamtlichen; Organisation durch den Pflegestützpunkt begleitet vom Land - Schritte zur Umsetzung: / - Wer kümmert sich: Pflegestützpunkt Selters - Zeitlicher Rahmen: wegen Erkrankung bei den Organisatoren zurzeit ungewiss 	

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Konkretes Projekt: Fahrgemeinschaftsbörse	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Sammlung der regelmäßigen Angebote / Nachfragen; Koordination / Zusammenführen - Wer kümmert sich: / - Zeitlicher Rahmen: Herbst / Winter 2023	
Konkretes Projekt: Mehrgenerationentreff im Pfarrgarten / Generationenhaus	- Was beachten: offen (ohne Betreuung); Selbstversorgung - Schritte zur Umsetzung: Ausgestaltung des Gartens; Bänke, Tische, Boule-Bahn, Fitnessgeräte, etc. aufstellen; Dorfautomat für Essen / Getränke; altersgerechte Präsentationen über verschiedene Länder - Wer kümmert sich: Ehrenamtliche und Pfarrei - Zeitlicher Rahmen: evtl. halbjährlich = 1x Sommer und 1x Winter	
Konkretes Projekt: Ortsmeisterschaft in verschiedenen „Sportarten“ z.B. Boule, Darts	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Gemeinsamkeit fördern von Jugend bis Senioren; Spiel ohne (Alters-)Grenzen; Sportabzeichen-Tag - Wer kümmert sich: / - Zeitlicher Rahmen: /	
Konkretes Projekt: Verknüpfung mit Pfarrei	- Was beachten: bezieht sich auf alle Projekte - Schritte zur Umsetzung: es gibt schon ganz viele Angebote für alle Generationen; „das Rad muss nicht immer neu erfunden werden“; Ansprache von Matthias Scherer = Pastoralreferent - Wer kümmert sich: / - Zeitlicher Rahmen: /	
Integration Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 6 Punkte = Rang 9	<ul style="list-style-type: none"> • Beim „Dorfleben“ fehlen die Neubürger (AUF) • Integration von Neubürgern (Neubaugebiete) → Kommunikationsdefizite (AUF) • Einbindung von Zugezogenen ins Dorfleben / Veranstaltungen werden selten besucht (AUF) 	
Konkretes Projekt: Integration von Neubürgern	- Was beachten: Ist das von den Neubürgern gewollt?; Bestandsaufnahme der Neubürger durch den Ortsbürgermeister - Schritte zur Umsetzung: Integration über die Informationen von der Internetpräsentation (Verweis zum Projekt „Internetpräsenz“); Dorf-Flyer zur persönlichen Begrüßung; Ansprache durch Ehrenamtliche; „portable“ Kommunikationsbank; „Wanderbank“ als gemeinsamer Treffpunkt (lokal und verschiedene Orte im Dorf) mit Hinweis zur Zeit der Treffen; Multi-Kulti-Veranstaltung z.B. mit Essen aus verschiedenen Ländern als eine Art selbstorganisiertes Street-Food-Festival - Wer kümmert sich: / - Zeitlicher Rahmen: /	
Ergänzung zu den Projekten der Dorfwerkstatt – Teil 2 – Öffentliches Grün		
Konkretes Projekt: Bolzplatz in Verbindung mit neuer Schulanlage	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Kontaktaufnahme mit der Grundschule seitens der Ortsgemeinde - Wer kümmert sich: Ortsgemeinde - Zeitlicher Rahmen: sofort	